

Forschungsvorhaben zu Herstellermarken an Abgüssen antiker Bildwerke

Oft übersehene Kleinigkeiten.

Kurzbeschreibung:

Dr.-Ing. Wolfgang Schwan, München 2015

Beginn 2008. Die vier Teilbereiche des Vorhabens sind zeitlich und räumlich offen.

Teilbereich A: Faktenerfassung

Auffinden, Abbilden, Erfassen der Daten zu Material, Geometrie, Bild und Text einer Herstellermarke.

Ergebnis ist ein Datenbanksatz je Herstellermarke.

Teilbereich B: Zuordnung

Identifikation von Bezugsdaten. Auswertung von Inventaren, Archiven, Ein- und Verkaufslisten, Kataloge, ErwerbungsHinweise in Schriften und Briefen. Auswertung von Sekundärliteratur.

Ergebnisse sind Übersetzungen in wahrscheinlichste Nutzungszeiträume und Zeitleisten für Institutionen der Herstellung.

Teilbereich C: Geschichten am Rande

Lebensberichte der Formatori, Firmen, Familien. Verkaufserfolge, Präsentationen auf Ausstellungen und Messen, Erwerbslisten, Patente und Copyright. Geschichten zum Erwerb, Eingangsberichte in Sammlungen, Preisgestaltung. Herkunft von Abformungen. Originalitätsproblematik.

Ergebnisse sind Geschichten zu „Einzelthemen“

Teilbereich D: Zusammenhänge

Netzwerke der Sammlungen, Fußabdrücken von Herstellern. Identität und Authentizität, Spannungsfeld von Replik und Original.

Ergebnisse sind Beziehungsbilder von Herstellern und Abnehmern. Authentizitätsnachweis.

Vorstellung aller Ergebnisse in Datenbankauszügen, lokal bezogenen Sammlungslisten, Vorträgen, Ausstellungen, Katalog- und Symposiums-Beiträgen